

**Verhandlungsschrift
über die
Sitzung des Gemeinderates**

am Donnerstag, 18.03.2010 im Gemeindeamt Michelhausen

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:15 Uhr

Die Einladung erfolgte am 11.03.2010
durch Kurrende.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister: Labg.Rudolf Friewald

Vizebürgermeister: Rudolf Burchhart

Die Mitglieder des Gemeinderates:

GGR Franz Figl
GGR Alois Gehringer
GR Christian Böswarth
GR Josef Fischelmayer
GR Walter Högl
GR Johann Krenn
GR Bmstr.Ing. Jörg Leitzinger
GR Gerald Schneiber
GR Josef Steindl
GR Martin Wegl

GGR Rudolf Forstner
GGR Eduard Sanda
GR Josef Feichtinger
GR Bernhard Heini
GR Herbert Jäger
GR Christian Kunesch
GR Hermann Mayrhofer
GR Christoph Sonntag
GR Michael Vogler

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

Veronika Hesse als Schriftführer

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

GR Bmstr.Ing. Jörg Leitzinger

GR Christoph Sonntag

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

GGR Franz Figl

GR Josef Feichtinger

Vorsitzender: Bürgermeister Labg.Rudolf Friewald

**Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlußfähig.**

Tagesordnung

- 1.) Genehmigung bzw. Abänderung der Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 16.12.2009
- 2.) Bericht des Prüfungsausschusses
- 3.) Rechnungsabschluss 2009
- 4.) Zusicherung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds betreffend Wiederherstellung der Kanalfunktion nach Hochwasser, Bauabschnitt 09
- 5.) Abtretungsvertrag betreffend Teilstück 3 der Parz. 773, KG Rust
- 6.) Zubau und Renovierung der Hauptschule Atzenbrugg

Tagesordnung

- Punkt:** 1.) Genehmigung bzw. Abänderung der Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 16.12.2009

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll vom 16.12.2009 keine Einwände erhoben wurden.

Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Tagesordnung

Punkt: 2.) Bericht des Prüfungsausschusses

Der Bürgermeister erteilt dem Obmann des Prüfungsausschusses, GR Christian Kunesch, das Wort.

Der schriftliche Bericht über das Ergebnis der Prüfung vom 10.03.2010 wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Dieser Bericht ist dem Protokoll angeschlossen.

Der Bürgermeister berichtet betreffend der Rücklagenentwicklung HL-Bahn, dass am 10.7.2007 bereits ein GR-Beschluss gefasst wurde, mit welchem der Geldentnahme für den vorzeitigen Straßenbau sowie einem Ansparungsmodell zur Rückzahlung der "internen Anleihe" zugestimmt wurde.

Der Bericht des Prüfungsausschusses sowie die Stellungnahme des Bürgermeisters werden einstimmig zur Kenntnis genommen.

Protokoll

über die Sitzung des Prüfungsausschusses am **10. 3. 2010** im Gemeindeamt Michelhausen

Beginn: 17 Uhr

Ende: 18,40 Uhr

Anwesende: Vorsitzender Christian Kunesch
GR Josef Fischelmayer
GR Josef Steindl
GR Johann Krenn
GR Hermann Mayrhofer
Romana Nußbaumer
Veronika Hesse
GGR Alois Gehringer

Entschuldigt: niemand

Beschlussfähigkeit: ja

Tagesordnung:

1.) Überprüfung Rechnungsabschluss 2009

Zum Tagesordnungspunkt:

Der im Rechnungsabschluss aufscheinende Kassastand wird überprüft wobei festgestellt wird, dass dieser per 31. 12. 2009 um € 120,45 nicht übereinstimmt. Der Grund ist ehebaldigst mit der Gemdat abzuklären und hernach dem Vorsitzenden zu melden.

Erst dann kann die Prüfung des Rechnungsabschlusses endgültig abgeschlossen werden.

Der Inhalt des Rechnungsabschlusses wird überprüft und dabei festgestellt, dass der Voranschlag zum Großteil eingehalten wurde. Abweichungen wurden besprochen und konnten begründet werden.

Rücklagenentwicklung: „HL-Bahn“

Zuführung € 783.789,00

ergibt sich Zahlung ÖBB 623.012,-- plus Überschuss plus Zinsen von 160.777,-

Abgang € 610.000,-- abzüglich Überschuss plus Zinsen von 160.777,-- ergibt sich eine Entnahme von insgesamt € 449.223,--.

Die Gemeinde gewährte sich einen Kredit in der Höhe von € 449.223,-- vom Rücklagenkonto „HL-Bahn“, welches zweckgebunden für die Grünraumpflege des Bereiches der HL-Bahn angelegt wurde.

Für diese Kreditgewährung ist ein Gemeinderatsbeschluss erforderlich mit gleichzeitigem Beschluss für die Rückzahlung des Kapitals samt Zinsen.

Empfehlung:

Ein diesbezüglicher Beschluss durch den Gemeinderat ist ehebaldigst nachzuholen.

Fortsetzung der Sitzung am 18. 3. 2010 um 18,30 Uhr

Die Kassaführerin hat dem Vorsitzenden am 11. 3. 2010 mitgeteilt, dass der Kassastand nicht übereinstimmte, da Saldenumbuchungen durchgeführt wurden, der dazugehörnde technische Tagesabschluss aber nicht übernommen wurde. Dies wurde sofort nachgeholt und ist der Rechnungsabschluss diesbezüglich berichtigt.

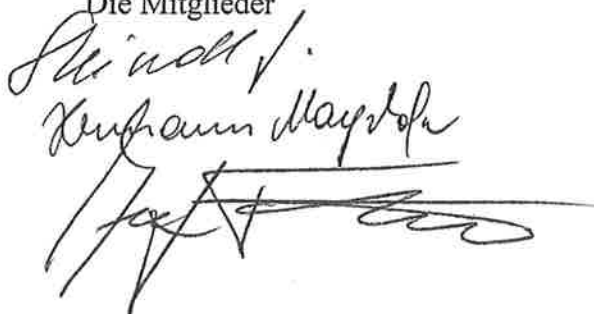
Der Vorsitzende bringt den Mitgliedern des Prüfungsausschusses dies zur Kenntnis und diese beschließen einstimmig die Richtigkeit und Zurkenntnisnahme des Rechnungsabschlusses 2009.

Ende der Sitzung um 19 Uhr

Der Vorsitzende:



Die Mitglieder



Die Mitglieder
St. u. u. /
Kunze
Mayrhofer
[Signature]

Stellungnahme des Bürgermeisters:

Tagesordnung

Punkt: 3.) Rechnungsabschluss 2009

Der Bürgermeister legt den Rechnungsabschluss 2009 vor.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss für das Jahr 2009 mit folgenden Summen beschließen:

	Einnahmen in €	Ausgaben in €
Ordentlicher Haushalt	5.212.852,98	5.240.719,67
Außerordentlicher Haushalt	896.654,77	1.154.756,95

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: 12 dafür
5 dagegen (GGR Forstner, GR Kunesch, GR Böswarth,
GR Jäger, GR Högl)

Tagesordnung

Punkt: 4.) Zusicherung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds betreffend Wiederherstellung der Kanalfunktion nach Hochwasser, Bauabschnitt 09

Der Bürgermeister legt die Zusicherung und die Annahmeerklärung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds betreffend Wiederherstellung der Kanalfunktion nach Hochwasser, Bauabschnitt 09, vor.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Zusicherung zur Kenntnis nehmen und die Unterfertigung der Annahmeerklärung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnung

Punkt: 5.) Abtretungsvertrag betreffend Teilstück 3 der Parz. 773, KG Rust

Der Bürgermeister legt einen Entwurf des Abtretungsvertrages mit den Ehegatten Bauer Franz und Ingrid hinsichtlich Teilstück 3 der Parz. 773, KG Rust, im Ausmaß von 257 m² vor.

Weiters legt der Bürgermeister einen diesbezüglichen Verordnungsentwurf betreffend Aufnahme dieses Teilstückes in das öffentliche Gut vor.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge dem Abtretungsvertrag gemäß vorgelegtem Entwurf zustimmen und dessen Unterfertigung beschließen.

Weiters möge der Gemeinderat die Verordnung betreffend Aufnahme des Teilstückes 3 der Parz. 773, KG Rust, in das öffentliche Gut gemäß vorgelegtem Entwurf beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnung

Punkt: 6.) Zubau und Renovierung der Hauptschule Atzenbrugg

Der Bürgermeister berichtet, dass die Unterlagen betreffend Zubau und Renovierung der Hauptschule Atzenbrugg am 17.03.2010 Mittags eingelangt sind und legt den Entwurf des Gesellschaftsvertrages vor.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge der Gründung einer Gesellschaft für den Zubau und die Renovierung der Hauptschule Atzenbrugg, vorbehaltlich der Vorlage der Unterlagen zustimmen.

Antrag des Bürgermeisters:

Die Gründung der "Hauptschulgemeinde Atzenbrugg KG" unter beherrschender Beteiligung der Hauptschulgemeinde Atzenbrugg laut beliegender Gesellschaftsvertrag soll beschlossen werden.

Beschluss: Die Anträge werden angenommen

Abstimmungsergebnis: 16 dafür
1 Stimmenthaltung (GGR Forstner)

Verlauf der Sitzung

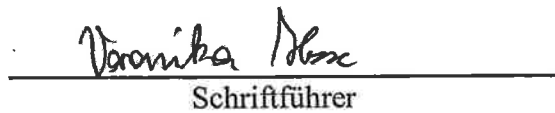
Der Vorsitzende begrüßt die erschienenen Mitglieder, stellt die Beschlußfähigkeit fest und eröffnet die heutige Sitzung

Der Bürgermeister berichtet:

- .) Die unter dem Gemeindegrund bei der Kapelle Pixendorf befindlichen Keller sind eingestürzt, dadurch ist ein ca. 10 m tiefes Loch entstanden. DI Feketitsch und Ing. Kolbeck waren diesbezüglich vor Ort und stellten Gefahr in Verzug fest. Die Firma Leitzinger Bau GmbH wurde mit der diesbezüglichen Verfüllung beauftragt.
- .) Vom GVA Tulln wird wieder die Aktion "Stopp Littering" durchgeführt und wird mit der Organisation GGR Sanda beauftragt.
- .) Frau Hader hat Schadenersatz in Höhe von € 110.000,00 wegen Rückwidmung des Grundstückes 863/1, KG Michelhausen, eingefordert. Diesbezüglich wird noch Rechtsauskunft eingeholt und Gespräche mit der Versicherung geführt.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am _____
genehmigt - abgeändert - nicht genehmigt.


Bürgermeister


Schriftführer

Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeinderat